

Mütter auf die Eins!

Spendenaufruf des Müttergenesungswerks 2026



Mütter auf die Eins! Diese Botschaft trägt uns in diesem Jahr rund um den Muttertag – und sie ist mehr als ein Motto. Sie ist eine Haltung. Eine Forderung. Ein Versprechen.

**Mütter gehören auf die Eins.
Auf die Eins unserer Aufmerksamkeit.
Auf die Eins unserer Wertschätzung.
Und auf die Eins der politischen Agenda.**

Es mag wie ein Klischee klingen, aber die Erfahrung zeigt dann eben doch, dass es in den meisten Familien so ist: Mütter tragen – jeden Tag. Sie gestalten Familienleben, schenken Geborgenheit, erziehen Kinder, pflegen Angehörige, organisieren den Alltag und stehen zugleich fest im Berufsleben. Sie halten aus, sie halten durch, sie halten alles zusammen. Und allzu oft stellen sie sich selbst dabei an letzte Stelle. Mehrfachbelastung ist für viele Mütter kein Ausnahmezustand, sondern Alltag. Die ständige Verantwortung, der permanente Balanceakt zwischen Familie, Beruf und Pflege fordern ihren Preis. Erschöpfung und gesundheitliche Belastungen sind häufig die Folge. Das dürfen wir nicht länger hinnehmen.

Mütter sind das Herz unserer Gesellschaft. Wer sich um andere sorgt, verdient selbst Fürsorge. Wer täglich Stärke zeigt, braucht Räume, um neue Kraft zu schöpfen.

Genau dafür steht das Müttergenesungswerk.

Unter dem Leitgedanken „Mütter auf die Eins!“ setzen wir uns jeden Tag mit Nachdruck für die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen ein, in Politik und Gesellschaft. In unserem bundesweiten Verbund bieten 70 spezialisierte Kliniken stationäre medizinische Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, abgestimmt auf die Lebensrealität von Sorgearbeit Leistenden. Wir sehen nicht nur die Erschöpfung – wir sehen den ganzen Menschen mit seiner individuellen Geschichte. Rund 800 Beratungsstellen begleiten Betroffene kompetent und einfühlsam: sie informieren, unterstützen bei der Antragstellung, helfen bei der Klinikwahl und bieten nach der Maßnahme Nachsorgeangebote, die den Therapieerfolg nachhaltig sichern.

Doch dieses Engagement braucht Unterstützung.

„Mütter auf die Eins!“ – das gelingt nur gemeinsam mit Ihnen. Mit Ihrer Solidarität. Mit Ihrer Spende. Mit Ihrem klaren Zeichen, dass die Leistung von Müttern nicht selbstverständlich ist.

Lassen Sie uns rund um den Muttertag – und weit darüber hinaus – Mütter sichtbar machen. Lassen Sie uns ihnen sagen: Wir sehen euch. Wir hören euch. Ihr seid wichtig.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, Mütter dorthin zu bringen, wo sie hingehören: auf die Eins.

Setzen Sie ein Zeichen der Wertschätzung.





Unterstützen Sie das Müttergenesungswerk unter www.muettergenesungswerk.de/spenden

Ihre



Elke Büdenbender
Schirmherrin des Müttergenesungswerks

Folgen Sie uns

 muettergenesungswerk
 muettergenesungswerk_mgw
 muettergenesungswerk
 mgw_berlin

Müttergenesungswerk: Stark im Verbund

Arbeiterwohlfahrt | Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e. V.
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V.

Neues Spendenkonto

SozialBank
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04
muettergenesungswerk.de/spenden